

Volle Halle in der Ferienwoche

Am **12. Februar 2026** fand die 1025. Versteigerung in Maishofen statt und verzeichnete einen Auftrieb von 18 Fleckvieh-Zuchttieren, 271 Kühen der Rassen Fleckvieh (206), Pinzgauer (25), Holstein (36) und Normande (4) sowie 66 Zuchtkälbern. Fachausschussobermann Hubert Rettensteiner konnte bei einer bis zum letzten Platz gefüllten Halle zahlreiche Handelsfirmen, sehr viele bäuerliche Käufer und Besucher begrüßen. Viele Familien nutzten die Ferienwoche und machten einen Ausflug zur Versteigerung nach Maishofen. Die angebotenen Fleckvieh-Zuchttiere präsentierten sich gut entwickelt und mit einem korrekten Körperbau. Die Nachfrage war gut und so konnten hier Spitzenpreise erzielt werden. Der Auftrieb bei den weiblichen Rindern war qualitativ wieder in allen Kategorien hervorragend. Die Nachfrage war trotz der deutlichen Rückgänge am Milchmarkt rege und so gestaltete sich der Versteigerungsverlauf sehr zufriedenstellend. Exterieurstarke Tiere mit guten Tagesmilchmengen erzielten wieder Spitzenpreise. Das größere Angebot an Zuchtkälbern konnte ebenfalls zu guten Preisen verkauft werden.

Das Team der Rinderzucht Salzburg wünscht allen Käufern viel Glück mit ihren erworbenen Tieren und lädt zur nächsten Versteigerung am 05. März 2026 recht herzlich ein.

1. Zuchttiere | Höchstpreis € 4.800,- aufgetrieben:18 | bewertet: 18 | verkauft:18

Kategorie	Stück	Preis (netto)
FLECKVIEH A	13	3.958,-
FLECKVIEH B	05	3.360,-
GESAMT:	18	3.792,-

2. Kühe | Höchstpreis € 4.700,-

Kategorie	Pinzgauer		Holstein		Fleckvieh	
Zuchtrinder	11	2.590,-	07	3.207,-	39	3.319,-
Nutzrinder	-	-	-	-	-	-
GESAMT:	11	2.590,-	07	3.207,-	39	3.319,-
BIO-Tiere	06	2.648,-	-	-	14	3.246,-
Konvent. Tiere	05	2.520,-	07	3.207,-	25	3.360,-

3. Jungkühe | Höchstpreis € 4.950,-

Kategorie	Pinzgauer		Holstein		Fleckvieh	
Zuchtrinder	11	2.623,-	18	3.081,-	154	3.248,-
Nutzrinder	-	-	02	2.650,-	04	2.938,-
GESAMT:	11	2.623,-	20	3.038,-	158	3.240,-
BIO-Tiere	04	2.788,-	01	2.850,-	60	3.452,-
Konvent. Tiere	07	2.529,-	19	3.047,-	98	3.111,-



RINDERZUCHT SALZBURG

fachkundig | wertbringend | kundenorientiert | nachhaltig

4. Zuchtkälber

Rasse	Auftrieb	Verkauf	Durchschn.-Gewicht	Durchschn.-Preise	Preise in € von – bis
Fleckvieh	36	36	117 kg	924,-	520,- bis 1.380,-
Fleckvieh	01	01	292 kg	1.400,-	1.400,-
Jungrinder					
Pinzgauer	17	17	107 kg	653,-	460,- bis 960,-
Holstein	09	05	116 kg	830,-	550,- bis 1000,-

Bestpreise – bei den jeweiligen Kategorien

Den **Spitzenpreis bei den Fleckvieh Zuchtstieren** erzielte ein korrekter, eleganter Hofgut Pp–Sohn vom Betrieb Christoph Gruber, Hansengut aus Saalfelden. Dieser mischerbig hornlose, bestens entwickelte Zuchtstier mit soliden genomischen Zuchtwerten stammt aus einer exterieurstarken Epinal-Tochter und wurde von Stephan Bacher aus Rauris angekauft.

Bei den **Fleckvieh-Mehrkalbskühen** erlangte eine kapitale Drittkalbskuh vom Betrieb Georg Mayr, Ganzenhub aus Goldegg den Höchstpreis. Diese überzeugende Hallez-Tochter mit 48 kg Tagesmilchmenge ersteigte Johann Unterrainer aus Waidring.

Den **Bestpreis bei den Fleckvieh-Jungkühen und gleichzeitig Tageshöchstpreis** erzielte eine leistungsstarke Pittsburgh-Tochter vom Betrieb Waltraud Langreiter, Weber aus Saalfelden. Diese körperhafte Jungkuh mit 38 kg Tagesgemelk wurde von Herta Haberl aus Attersee erworben.

Den **Spitzenpreis bei den Holsteintieren** erzielte eine kapitale Drittkalbskuh vom Betrieb Markus Hollaus, Mühlhof aus Neukirchen. Diese typstarke, leistungsbereite Sidekick-Tochter mit 55 kg Tagesgemelk sicherte sich die Fa. Schwaninger aus Weer.

Bei der **Rassengruppe Pinzgauer** erlangten gleich zwei Jungkühe **den Höchstpreis**. Eine exterieurstarke, elegante Power Red-Tochter mit 32 kg Tagesmilchmenge vom Betrieb Eva Scharler, Lüschenbrand aus Mittersill erwarb die Fa. Weger Peter aus Südtirol. Eine harmonische Pat Red- Tochter mit 31 kg Tagesmilchmenge vom Betrieb Adam Salzmann, Unterdieling aus Maishofen sicherte sich Florian Putz aus Grafendorf b. Hartberg.

Den **Spitzenpreis bei den Zuchtkälbern** erreichte ein Normande-Kalb (V: Talent) vom Betrieb Maria Mühlthaler, Moosreit aus Rauris. Dieses farblich besondere Kalb wurde von Isabell Larcher aus Wenns ersteigert.

Maishofen, am 12. Februar 2026

GF Ing. Thomas Edenhauser

Donnerstag, 05. März 2026 – weibl. Tiere PI-FL-HF
 Donnerstag, 26. März 2026 – PI - Stiermarkt, weibl. Tiere PI-FL-HF
 Donnerstag, 23. April 2026 – FL - Stiermarkt, weibl. Tiere PI-FL-HF

